

Regierungsratsbeschluss

vom 24. April 2012

Nr. 2012/814

Bildungsraum Nordwestschweiz; Bewilligung des Kostenanteils 2012 für die Umsetzung der Regierungsvereinbarung

1. Ausgangslage

Im Dezember 2009 wurde die Regierungsvereinbarung Bildungsraum Nordwestschweiz verabschiedet (RRB Nr. 2009/2300 vom 7.12.2009). Der Vereinbarung ist ein bildungspolitisches Vorprojekt vorausgegangen, das einen Staatsvertrag Bildungsraum zum Ziel hatte. Dieser Staatsvertrag beinhaltet ein verbindliches pädagogisches Programm, das die vier Partnerkantone gemeinsam umsetzen wollten. Die Vernehmlassung im Frühjahr 2009 hat ergeben, dass eine inhaltliche Zusammenarbeit im Bildungsraum zwar auf weitgehende Zustimmung stösst, nicht aber auf Stufe Staatsvertrag. Aufgrund dieser Ausgangslage haben die vier Regierungen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn beschlossen, die inhaltliche Zusammenarbeit fortzuführen und durch eine Vereinbarung auf Regierungsebene verbindlich zu erklären.

Die gemeinsamen Kosten werden in der Regel im Verhältnis der Einwohnerzahl der Vertragskantone geleistet. Derzeit trägt der Kanton Solothurn 19,5% der Kosten.

2. Erwägungen

2.1 Jahresrechnung 2011

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren konnten die Aufgaben und Verpflichtungen im Rahmen der budgetierten Posten erfüllt werden. 2011 sind total Rechnungen im Wert von 487'017 Franken angefallen, die anteilmässig von den vier Bildungsraumkantonen gemeinsam getragen wurden. Ursprünglich budgetiert worden sind 1'726'120 Franken. Die Differenz von 1'239'103 Franken Minderausgaben erklärt sich aus dem Umstand, dass

- die Realisierung der Aufgabendatenbank gegenüber dem ursprünglichen Fahrplan verzögert erfolgt (betrifft rund 1 Mio. Franken, die in das Folgejahr übertragen werden),
- einzelne Projekte zurückgestellt worden sind,
- Leistungen statt wie geplant eingekauft, selbst erbracht worden sind (gilt insbesondere für die Sek II).

Projekte	Budget 2011 in Franken	Rechnung 2011 in Franken	Differenz in Franken	Kommentar
Overhead	173'000	120'527	- 52'473	Die Kosten für Projektsteuerung und Administration sind fix. Die Differenz ist auf geringere Ausgaben bei Sitzungen, Tagungen und Veranstaltungen zurückzuführen.
Volksschule	307'000	164'065	- 142'935	Projektverzögerungen, grössere Eigenleistungen und Rückstellung von Vorhaben aus Kapazitätsgründen, haben zur Differenz geführt. Höhere Kosten als budgetiert haben das Handbuch zur Förderung in Deutsch vor der Einschulung, die Orientierungspunkte Kindergarten, die Bereicherungsangebote und die Kompetenzraster. Diese Mehrkosten konnten innerhalb der „Volksschule“ kompensiert werden.
Mittelschule	75'000	2'549	- 72'451	Bei den Mittelschulprojekten wurden 2011 praktisch keine budgetierten Leistungen eingekauft, sondern selber erbracht.
Berufsbildung	80'000	13'911	- 66089	Im Berufsschulbereich wurden ebenfalls die meisten Leistungen selber erbracht.
Übergeordnete Projekte	120'000	177'434	+ 57'434	Zu diesen Projekten zählen die Arbeiten zum Mangel an Lehrpersonen sowie zum Bildungsbericht. Die Differenz kann durch die geringeren Ausgaben im Overhead und nicht umgesetzte Projekte in der Volksschule kompensiert werden.
Total	1'726'120	487'017	- 1'239'103	Diese grosse Differenz ist insbesondere auf die Verzögerung der Umsetzung des Projekts Checks zurückzuführen (vgl. unten).

Tabelle 1

Der kantonale Anteil von 19,5% beträgt: 94'967 Franken (Projekte und Overhead)

2.2 Laufende Rechnung 2012

2012 gibt es diverse Anpassungen und Verschiebungen, welche jedoch im Rahmen des bereits beschlossenen Budgets 2012 umgesetzt werden können. Es entstehen erhebliche Minderaufwendungen, weil kostenträchtige Projekte (Bereicherungsangebote Volksschule) verschoben werden.

Projekte	Budget 2012 in Franken	Budget 2012 angepasst in Franken	Kommentar
Overhead	168'000	166'000	Streichung „Netzwerktagung Schulleitungen“
Volksschule	968'000	407'000	Feriencamps (Fr. 120'000) und virtuelles Schulzimmer (Fr. 333'000) sollen frühestens 2013 umgesetzt werden. Ebenfalls verschiebt sich das Einführungsinstrument zum Lehrplan 21 (Fr. 50'000).
Mittelschulen/Berufsschulen	187'000	133'000	Reduzierte Ausgaben in den Mandaten Begabtenförderung und Leistungstestes (Mittelschule) sowie bei der Berufsbildung im Bereich „Förderung der Berufsabschlüsse“.
Übergeordnete Projekte	290'000	260'000	Zusätzliche Kosten für den Bildungsbericht (+ Fr. 50'000; insbesondere Druckkosten) und andererseits Reduktion der Kosten im Bereich Image-, Rekrutierungskampagne (Abbruch).
Total	1'613'000	966'000	- 647'000

Tabelle 2

2.3 Budget 2013

	Budget 2012 angepasst in Franken	Plan 2013 Vorjahr in Franken	Budget 2013 in Franken	Kommentar
Overhead	166'000	168'000	166'000	
Volksschule	407'000	799'000	595'000	Aufbau des virtuellen Schulzimmers
Mittelschulen/Berufsschulen	133'000	165'000	147'000	Reduktion im Bereich „Förderung der Berufsabschlüsse“
Übergeordnete Projekte	260'000	200'000	210'000	Massnahmen gegen den Lehrermangel
Total	966'000	1'332'000	1'118'000	- 214'000

Tabelle 3

2.4 Kosten- und Finanzplanung für den Kanton Solothurn (19,5% der Gesamtkosten)

	Kosten 2012 in Franken	Plan 2013 in Franken	Plan 2014 in Franken	Plan 2015 in Franken	Plan 2016 in Franken
Overhead	44'070	44'070	44'070	44'070	44'070
Volksschule	79'365	63'375	174'136	178'230	166'530
Mittelschulen/Berufsschulen	25'935	28'665	28'665	28'665	28'665
Übergeordnete Projekte	50'700	40'950	33'150	50'700	60'450
Total Projekte (ohne Overhead)	156'000	132'000	235'000	257'595	255'645

Tabelle 4

Die wiederkehrenden Kosten für die Koordination als Anteil Solothurns ab 2011 bis 2013 werden im Sinne der Gleichbehandlung von Direktorenkonferenzen im Budget Direktorenkonferenz geführt (RRB Nr. 2009/2300 vom 7.12.2009) und sind in der obigen Tabelle unter „Overhead“ ausgewiesen. Für 2012 sind sie mit 44'070 Franken veranschlagt.

Die Vorprojektphase für die Einführung von Leistungstests/Checks an den Volksschulen im Kanton Solothurn wurde bis 2010 über Projekte Bildungsraum finanziert. Der Kantonsrat hat mit Beschluss SGB 110/2010 vom 2. November 2010, RRB Nr. 2010/1430 vom 10. August 2010, für die Einführung in den Jahren 2011 bis 2015 einen Verpflichtungskredit von insgesamt 3'035'000 Franken bewilligt.

3. Beschluss

- 3.1 Gestützt auf KRB SGB 175/2009 Voranschlag 2009, § 39 der Verordnung zum Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 6. Juli 2004 und die RRB Nrn. 2007/244 vom 20. Februar 2007, 2007/845 vom 22. Mai 2007, 2008/117 vom 28. Januar 2008, 2008/2209 vom 9. Dezember 2008, 2009/168 vom 27. Januar 2009, 2009/2300 vom 7. Dezember 2009, 2010/598 vom 30. März 2010 und 2011/223 vom 1. Februar 2011, werden die in Ziffer 2.2 ausgewiesenen Kosten für die Projektdurchführung im Jahr 2012 bewilligt.
- 3.2 Der Kostenanteil des Kantons Solothurn von 156'000 Franken für die externen Aufträge wird zu Lasten des Globalbudgets „Führungsunterstützung DBK“ ausgerichtet. Die Anteile Volksschule, Mittel- und Berufsschulen werden den zuständigen Ämtern weiterverrechnet. Die Mittel sind im Voranschlag 2012 eingestellt.
- 3.3 Im Voranschlag 2013 sind die unter Ziffer 2.3 ausgewiesenen Kosten einzustellen.
- 3.4 Von der in Ziffer 2.4 dargestellten Finanzplanung 2014 bis 2016 wird Kenntnis genommen.

- 3.5 Die Abrechnung über die Mittelverwendung gemäss Ziffer 2.1 von 94'967 Franken (Projekte und Overhead) wird genehmigt.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage

AFP Planungsliste Bildungsraum NWCH (Auszug Solothurn)

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (6) KF, VEL, DK, CC, LS, EM
Amt für Volksschule und Kindergarten (3) Wa, YK, RF
Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (3) AB, LB, AvG
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Staatskanzlei (2) (z.H. Budget und Finanzplanung)